**Vorlage Konzept I: Verkündigung, Gottesdienst und Seelsorge**

Gottesdienst, Verkündigung und Seelsorge markieren den Kernbestand kirchlicher Arbeit und insbesondere auch des pfarramtlichen Dienstes. Kooperationen von Kirchengemeinden, regionale Entwicklungsprozesse sowie die Pfarrstellenausstattung, aber auch die Mitwirkung und Beteiligung Ehrenamtlicher wirken sich in diesem Handlungsfeld aus. Die Verantwortung für die Gestaltung und Wahrnehmung dieses Bereiches liegt weitgehend bei den Kirchengemeinden. Darum nehmen Sie bitte die Fläche Ihres Kirchenkreises in den Blick, fragen Sie aber auch nach Impulsen, die seitens des Kirchenkreises gesetzt wurden und gesetzt werden sollen.

Das Konzept soll nicht mehr als 3-4 Seiten umfassen und möglichst konkret gefasst sein.

Für Ihr Nachdenken können folgende Aspekte hilfreich sein:

* Das gottesdienstliche Leben im Kirchenkreis: Häufigkeit, Zeiten, Gottesdienstformate (auch digitale), Profile; Teilnehmerzahlen; regionale Gottesdienstmodelle usw.
* Kirchenmusikalische Gestaltung / Begleitung der Gottesdienste
* Ehrenamtliche im Verkündigungsdienst: Lektor\*innen- und Prädikant\*innen
* Kindergottesdienst
* Jugendgottesdienste
* Entwicklung der Kasualien (inhaltlich, zahlenmäßig)
* Seelsorge:
	+ Spezialseelsorge in Krankenhäusern, Altenpflegeeinrichtungen, Hospizarbeit usw.
	+ Besuchsdienstarbeit
	+ Notfallseelsorge
	+ Seelsorge und Beratung(sangebote)
	+ Ehrenamtliche in der Seelsorge

1. Wie wird das Konzept 2017-2022 als Grundlage für die Arbeit im Kirchenkreis genutzt? Wer trägt dafür die Verantwortung?
2. Welche Rückmeldungen und Anregungen hat die letzte Kirchenkreisvisitation für dieses Handlungsfeld erbracht?
3. Wie wurden Stellen außerhalb des Kirchenkreises beratend in die Erstellung des jetzt vorgelegten Konzeptes einbezogen?
4. **Rückblick auf die Planung für 2017-2022:**

**Bitte skizzieren Sie die Entwicklung seit Beginn des letzten Planungszeitraums (2017) im Blick auf eingetretene beabsichtigte und unbeabsichtigte Veränderungen.**

* Welche für 2017-2022 beabsichtigen Veränderungen sind eingetreten? Ggfs. Welche nicht und warum?
* Wo im Handlungsfeld haben sich Verhältnisse ungeplant geändert?
* Welche Auswirkungen haben sich aus den genannten Punkten ergeben?
1. **Für den kommenden Planungszeitraum:**
* Welche gewichtigen Herausforderungen sehen Sie in diesem Handlungsfeld?
* Welche Ziele wollen Sie erreichen?
* Welche besonderen Veränderungen und Innovationen planen Sie?